

Datenschutzhinweise

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG sehr wichtig. Daher möchten wir nachfolgend Ihre Fragen zum Thema Datenschutz detailliert beantworten und Sie entsprechend den gesetzlichen Anforderungen umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren:

1. Datenverarbeiter

Wer ist verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)?

Verantwortliche Stelle ist die:

Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG
Postanschrift: Postfach 10 04 09 · 70003 Stuttgart
Hausanschrift: Fritz-Elsas-Str. 49 · 70174 Stuttgart
Tel. 0711 - 335 042 444 · Fax 0711 - 335 042 333
E-Mail: kundenservice@weiler-eberhardt.de

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Bitte wenden Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte:

Frau Mandy Röder
Anschrift: Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG · Fritz-Elsas-Str. 49 · 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 - 335 042 416
E-Mail: datenschutz@weiler-eberhardt.de

2. Verarbeitungsrahmen

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Welche personenbezogenen Daten für die Verarbeitung relevant sind, richtet sich nach der jeweils betroffenen Person. Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Besucher unserer Webseite

Der Webpace-Provider erhebt Daten über jeden Zugriff auf das Angebot (sogenannte Serverlogfiles). Zu den Zugriffsdaten gehören: Name der abgerufenen Webseite, Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, IP-Adresse und der anfragende Provider.

Hinweis: Die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG verwendet keine Cookies oder andere Tracking-Methoden, um die Nutzung des Angebots auszuwerten. Fremde Dienste, durch die IP-Adressen und oft auch andere personenbezogene Daten an den Drittanbieter übertragen werden, haben wir nicht in unser Internetangebot eingebunden.

<p>Fondsanleger/Fondsinteressenten zu unseren Stuttgarter Fonds</p>	<p>Wir verarbeiten: Interessenten- bzw. Kundennummer, Personalien (Name, Anrede, Adresse und andere Kontaktdaten), Kommunikations- und Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsinhalte und Bearbeitungshinweise/Kundenhistorie in CRM, E-Mail-Verkehr, ggf. Angaben zur Investition in den Fonds), Werbe- und Vertriebsdaten (z.B. Versandschlüssel)</p>
<p>Ehemalige Beteiligte am Gemeinschaftsdepot</p>	<p>Wir verarbeiten: Beteiligungsnummer, Personalien (Name, Anrede, Wohnsitzadresse und ggf. andere Kontaktdaten wie Telefon, E-Mail, Fax), Legitimationsdaten/ geldwäscherechtliche Daten (z.B. Geburtsname, -tag und -ort, Staatsangehörigkeit, Ausweisdaten, PEP-Status, wirtschaftlich Berechtigte, Registerdaten) und Authentifizierungsdaten (z.B. Unterschrift), Produkt- und Auftragsdaten (z.B. Ein- und Auszahlungen, Umbuchungen, Bankverbindung, Entwicklung der Beteiligung, Verwaltervergütung, Bearbeitungshinweise), Kommunikations- und Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsinhalte und Bearbeitungshinweise/Kundenhistorie in CRM, E-Mail-Verkehr) und sonstige Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Bevollmächtigte, gesetzliche Vertreter und Rechtsnachfolger), Werbe- und Vertriebsdaten (z.B. Versandschlüssel, Versandadresse, Artikelversand), Steuerdaten (z.B. Steuerliche Adresse, inländische Steuerpflicht, Steuerland, Status, Finanzamt, Steuernummer, Steuer-ID, jährliche steuerliche Benachrichtigungen)</p>
<p>Hausbesucher</p>	<p>Wir verarbeiten: Optische Videoaufnahmen (am Haupteingang und am rückseitigen Bürogebäude sowie im Aufzugs- und Empfangsbereich des Erdgeschosses) mit Datum und Uhrzeit</p>
<p>Beschwerdeführer</p>	<p>Wir verarbeiten: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), Kundennummer, Kommunikations- und Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsinhalte in CRM, E-Mails), Auswertungen zu Beschwerden (z.B. Beschwerdekategorien und –statistiken, Bearbeitungsvermerke)</p>

Bewerber	Wir verarbeiten: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum), weitere in den Bewerbungsunterlagen enthaltene Daten (Lebenslauf und Zeugnisse, ggf. Lichtbild Qualifikations-/Fortbildungsnachweise, Gehaltsvorstellung etc.), Kommunikations- und Dokumentationsdaten (z.B. Schriftverkehr, Gesprächsnotizen), ggf. Gesundheitsdaten (z.B. Schwerbehinderteneigenschaft), Bankverbindung
Geschäftspartner (z.B. Einzelkaufmann)	Wir verarbeiten: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten) der Ansprechpartner, Kommunikations- und Dokumentationsdaten (z.B. Schriftverkehr, Gesprächsnotizen, ggf. Telefonaufzeichnung)
Darüber hinaus können dies auch andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.	

Aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie bei Ihnen selbst, z.B. personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z.B. der Verwaltungsgesellschaft unserer Fonds) zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Daten in Telefonbüchern, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen, Adressermittlung beim Einwohnermeldeamt, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO):
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Finanzdienstleistungen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. im Hinblick auf die Tätigkeit als Finanzportfolioverwalter und Vertriebsstelle der Stuttgarter Fonds und Verwalter des ehemaligen Gemeinschaftsdepots) und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Vertragsverhältnis.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO):

Die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG unterliegt als Finanzdienstleistungsinstitut diversen rechtlichen Verpflichtungen. Hierunter fallen gesetzliche Anforderungen (z.B. Wertpapierhandelsgesetz, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) und zahlreiche Vorgaben der Finanzaufsicht (z.B. der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem der Schutz von Anlegern, Verbrauchern und Märkten, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken der Institute.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO):

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des jeweiligen Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Werbung (soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben)
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen) und zur Sicherung des Hausrechts (Schutz des Eigentums mittels Videoüberwachung)
- Unser Webpace-Provider verwendet die Protokolldaten für statistische Auswertungen zum Zweck des Betriebs, der Sicherheit und der Optimierung seines Angebotes. Er behält sich vor, die Protokolldaten nachträglich zu überprüfen, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte der berechnete Verdacht einer rechtswidrigen Nutzung besteht.

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO):

Soweit keine der vorgenannten Rechtsgrundlagen einschlägig ist, holen wir zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eine Einwilligung ein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung als Dauerschuldverhältnis auch über Jahre bestehen kann. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus

- dem Handelsgesetzbuch (HGB),
- der Abgabenordnung (AO),
- dem Kreditwesengesetz (KWG),
- dem Geldwäschegesetz (GwG) und
- dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) in Verbindung mit der Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und -Organisationsverordnung (WpDVerOV) und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565

ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Bewerberdaten werden nach Abschluss des gesamten Bewerbungsverfahrens drei Monate gespeichert bzw. aufbewahrt. Möchte das Unternehmen sich die Möglichkeit offen halten, später erneut auf den Bewerber zukommen zu können, um ihm eine Stelle anzubieten, muss dieser einwilligen, dass seine Bewerberdaten länger (max. 1 Jahr) vorgehalten bzw. gespeichert werden.

Videoaufzeichnungen werden nach Ablauf der Regelfrist von 90 Stunden automatisch gelöscht.

Ist die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich und was sind die Folgen einer Nichtbereitstellung?

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit uns müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Gleiches gilt für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Rahmen einer Vertragsanbahnung mit uns oder einem Dritten (z.B. wenn Sie die Zusendung von Informationsmaterial wünschen).

Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren im Einzelfall einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

3. Weitergabe und Auslandsbezug

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Druckdienstleistungen, IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, elektronisches Dokumentenmanagement/Archivierung und Datenvernichtung, Beratung und Consulting sowie Vertrieb/Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG das Bankgeheimnis wahren muss. Informationen dürfen nur weitergegeben werden, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder wir hierzu (z.B. aufgrund einer Einwilligung) befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Deutsche Bundesbank, Finanzbehörden)
- andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle der Fonds)

Empfänger können zudem verschiedene Berufsgeheimnisträger wie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns weder vermietet noch verkauft.

Werden die Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt oder besteht diesbezüglich die Absicht?

Mit dem Betrieb und Support unserer Webseiten und unseres E-Mail-Verkehrs haben wir ein Unternehmen in der Schweiz beauftragt. Bezüglich der Schweiz liegt ein Angemessenheitsbeschluss im Sinne des Art. 45 DS-GVO vor.

4. Sicherheit Ihrer Daten

Alle Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um diese gegen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden mit Fortschreiten der technologischen Entwicklung laufend verbessert.

Dennoch ist keine elektronische Kommunikation vollkommen sicher. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübertragungen im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen und nicht lückenlos vor dem Zugriff durch Dritte geschützt werden können. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis dafür, dass wir für die Offenlegung von Informationen aufgrund von Fehlern bei der Datenübertragung oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte keine Verantwortung oder Haftung übernehmen können.

Soweit Sie sich auf elektronischem Wege bei unserem Unternehmen bewerben, beachten Sie bitte, dass unverschlüsselt übersandte E-Mails nicht zugriffsgeschützt übermittelt werden.

5. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie „betroffene Person“. Somit stehen Ihnen die nachfolgend beschriebenen Rechte gegenüber der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG zu. Einzelheiten ergeben sich aus Kapitel III der DS-GVO.

Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO:

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden (sogenannte Verarbeitungsbestätigung). Wenn dies der Fall ist, stehen Ihnen weitere in Art. 15 DS-GVO genannte Auskunftsrechte zu. Beim Auskunftsrecht gelten die Beschränkungen nach § 34 BDSG. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen möglichst präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO:

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO:

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 DS-GVO können Sie zudem die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.

Nach der Einschränkung dürfen Ihre Daten - von einer Speicherung abgesehen - nur

- mit Ihrer Einwilligung oder
 - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder
 - zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person, oder
 - aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats
- verarbeitet werden. Wir unterrichten Sie bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO:

Sie können bei Vorliegen von einem der Gründe aus Art. 17 Abs. 1 DS-GVO von uns die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. Beim Anspruch auf Löschung gelten die Beschränkungen nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO und § 35 BDSG.

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO:

Außerdem haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung zu übermitteln, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 lit. a DS-GVO vorliegen. Sie können auch erwirken, dass diese Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und keine Freiheiten und Rechte anderer Personen dadurch beeinträchtigt werden.

Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse, oder zur Ausübung öffentlicher Gewalt erforderlich ist.

Widerspruchsrechte:

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht jederzeit gegenüber der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) einzulegen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung überwiegen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung:

In Einzelfällen (z.B. bei ehemaligen Depotteilnehmern) verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an eine der in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten gerichtet werden.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung:

Sie haben jederzeit das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Erklärung gegenüber der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie als Betroffener haben das Recht, sich gemäß Art. 77 DS-GVO bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Örtlich zuständige Datenschutz-Aufsicht im Sinne des § 19 BDSG:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 – 615 541-0
Telefax: 0711 – 615 541-15
E-Mail: poststelle@lfd.bwl.de

Wir werden Ihnen unverzüglich – in jedem Fall innerhalb eines Monats – nach Eingang Ihres datenschutzrechtlichen Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für die abschließende Klärung benötigen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem datenschutzrechtlichen Anliegen nicht entsprechen. In diesem Fall werden wir Sie ohne Verzögerung, spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür informieren. Sie haben dann die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.

Stand 25.05.2018